

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 22  
  
**Artikel:** Ausbürgerung  
**Autor:** Altheer, Paul  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-480833>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

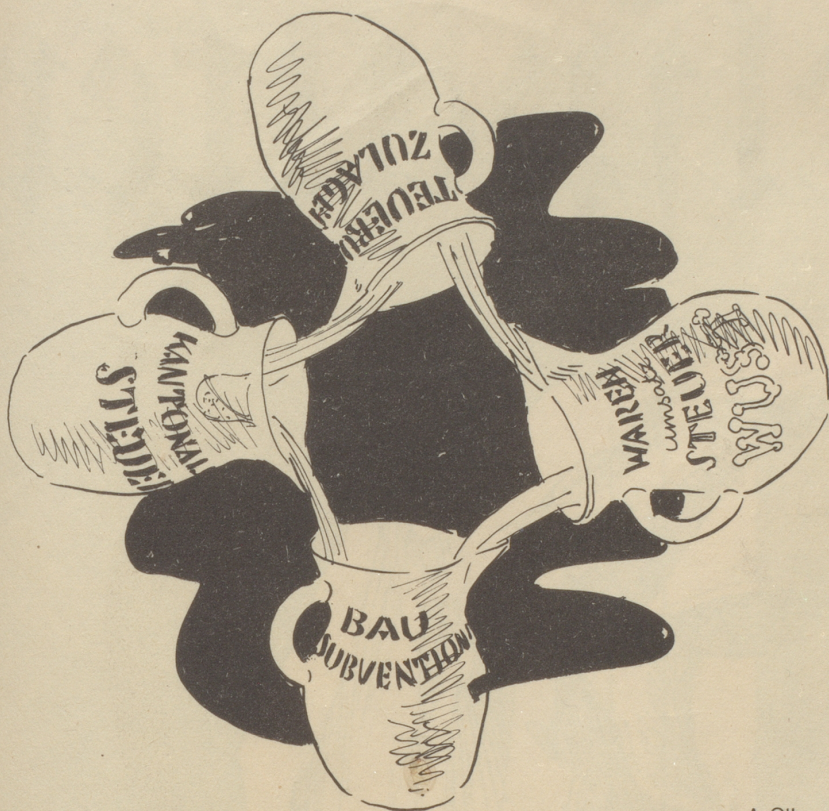
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Perpetuum mobile

A. Ott

## Der Unterschied

Ein Mann trifft auf der Straße seinen Freund mit dessen Frau. Sie ist hoch-elegant gekleidet nach den neuesten Finessen der Mode. Er hingegen trägt ein schäbiges Gewand, das an allen Ecken geflickt ist. Später fragt er ihn, warum er denn so schlecht gekleidet herumlaufe, seine Frau dagegen so nobel. Der Freund antwortete: «Das ist wegen meiner Buchhaltung.» «???» «Das ist ganz einfach, meine Frau richtet sich nach dem Journal, ich dagegen richte mich nach dem Hauptbuch!»

schnei

## Ausbürgerung

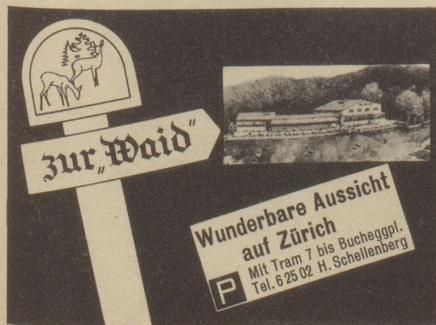
Was sagt Ihr nun, mit klaren Worten, die Ihr im Sumpf verruchter Schmähung tappt? Ihr Hochverräter und Konsorten? — Jetzt hat's geschnappt!

Wir schwiegen lang genug geduldig zu dem was Ihr geschrieben und geschwätzt. Die Antwort blieben wir Euch schuldig . . . Ihr kriegt sie jetzt!

Was Ihr getrieben ohne Unterlaß, war so verächtlich wie gemein und schlecht. Das kostet Euch den schönen Schweizerpaß und zwar mit Recht.

Nicht länger ungestraft mit Dreck bewerfen sollt Ihr das schöne Schweizerhaus. Von jetzt an werden wir den Kurs verschärfen und bürgern aus!

Paul Altheer



Fleischlose Tage! Unerhört!  
Schimpft mancher und ist sehr empört.  
Nur Casimir, den ficht's nicht an,  
Denn sieht, er raucht als kluger Mann:  
Die gute

Capitol

## Unter Buben

«Gisch du eigetli em Heiri immer no uf de Ranze?»

«Nei.»

«Warum nöd?»

«Sit ich gmerkt han, daß er stärke-  
risch als ich!»

Hamei



Mit Mandelaugen und Herzkirschenmund  
Ist's eine Braut zum Küssen.  
Herr Bünzli, ganz im Hintergrund,  
Wird das zugeben müssen.  
Die Hochzeitskluff von der Tuch A.-G.:  
Ganz groß! Auf dem Kopf 'ne Zylinderröhre!  
Wenn ich, sagt Bünzli, das Schauspiel seh',  
Wünscht ich, daß ich der Bräutigam wäre!

Gute Herrenkonfektion ist preiswert in den Tuch A.-G.-Verkaufsgeschäften erhältlich:

Basel, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Winterthur, Arbon, Chur, Frauenfeld, Glarus, Herisau, Olten, Romanshorn, Stans, Wohlen, Zug, Zürich.  
Depots in Biel, Interlaken, Thun, Bern, La Chaux-de-Fonds.

Herausgeber:

E. Löpf-Benz, Buchdruckerei  
und Verlag, Rorschach

Redaktion: C. Böckli, Heiden

Adresse für Bildbeiträge: C. Böckli, Heiden + Adresse für Textbeiträge: Nebelspalter, Rorschach.

Anzeigen-Annahmen: Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Stockerstr. 47, Zürich (Tel. 3 61 33); sämtliche Annoncen-Expeditionen.  
Insertionspreis: die 5-gespaltene Nonpareillezeile 70 Rp., die 3-gespaltene Nonpareillezeile im Textteile Fr. 2.40, plus 10% Kriegs-  
teuerungszuschlag. Bunte Inserate und Reklamen nach Vereinbarung. Schluß der Inseratenannahme 12 Tage vor Erscheinen. Postcheck IX 637.  
Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 5.50, 6 Monate Fr. 10.75, 12 Monate Fr. 20.—; Ausland: 3 Monate Fr. 7.—,  
6 Monate Fr. 14.—, 12 Monate Fr. 27.—. Abonnements nehmen alle Postbureau, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen.  
Nachdruck der textlichen Beiträge mit Quellenangabe; Nachdruck der Illustrationen aber nur nach Verständigung mit dem Verlage.